



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Herbstblätter

**Weber, Friedrich Wilhelm**

**Paderborn, 1896**

Der Verbannte an die Schwalbe

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29922**

## Der Verbannte an die Schwalbe.

(Französisch.)

Auch du, o Schwalbe, scheidest! Frost und Regen  
 Verschrecken dich; mich treibt des Henkers Schwert.  
 Du eilest singend neuer Lust entgegen,  
 Ich trag' ein endlos Weh — stumm und entehrt.

fern diesem Strand und winterlichem Tosen  
 Grüßt dich im Süd des Lenzes Wiederkehr:  
 Ach, dem Verbannten duften keine Rosen,  
 Und seinem Herzen blüht kein Frühling mehr.

Du weinst nicht um zerriss'ne theure Bande;  
 Meerüber ziehn all deine Lieben mit!  
 Mich reißt ein hartes Loos vom Vaterlande,  
 Und ach, kein Freund begleitet meinen Schritt.

Durch feu'r und Schwert wird meine Hütte schwinden;  
 Und wenn du kehrest am schönsten Maientag,  
 Wirst du von ihr kaum einen Stein noch finden,  
 Drauf Liebe eine Thräne weinen mag.

Einst naht ein Schiff, um ihn mit neuen Ehren  
 Heimwärts zu holen, den sein Volk verbannt:  
 Dann sing' auf meinem Grab; ich werd' es hören,  
 Versöhnt im Tod mit meinem Vaterland.

